

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	9 Bearbeitung (Name, Vorname)	9 Kürzel	Nr. 19181006
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Welford, Ross</b> Zuname Vorname			ID: 1919181006	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) <b>Knese, Petra</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)		<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
<b>Der 1000-jährige Junge</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
ISBN <b>978-3-649-63027-2</b>	Seitenzahl <b>380</b>	Preis (EURO) <b>16,00</b>		
Verlag <b>Coppentrath</b>	Ort <b>Münster</b>	Jahr <b>2019</b>		
Medienart/Ausführung <b>Buch (Print, gebunden)</b>	Gattung <b>Fantastik</b>	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter <b>Freundschaft / fantastisch /</b> _____ _____ _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: _____		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>01.03.2019</b> Verlag Datum _____

**Inhaltsangabe**  
 Alfie wurde mit elf Jahren zu einem Nimmertoten. Doch das ewige Leben kann ganz schön zur Belastung werden, wenn man immer ein Kind bleibt. Er schafft es, diesen Bann aufzuheben, doch das gelingt ihm nur mit der Hilfe von Roxy und Aidan, die auch in den gefährlichsten Situationen an seiner Seite bleiben.

**Beurteilungstext**  
 Alfie ist 11 Jahre alt, doch er lebt schon seit eintausend Jahren auf dieser Erde. Er und seine Mutter sind Nimmertote und als seine Mutter bei einem Brand ums Leben kommt, ist Alfie plötzlich auf sich alleine gestellt. Zu seinem großen Glück lernt er Roxy und Aidan kennen und in ihnen findet er wirkliche Freunde. Er vertraut den beiden so sehr, dass er sie in das Geheimnis seines Lebens einweiht. Die Geschichte wird mal aus Aidans und mal aus Alfies Perspektive erzählt. Und so pendelt dementsprechend auch die Leserschaft zwischen der Gegenwart und der Zeit vor 60, 100 oder sogar vor 100 Jahren hin und her. Schnell wird klar, dass das Leben als Nimmertoter nicht so erfreulich ist, wie man es vielleicht vermutet. Das trifft vor allem zu, wenn man wie Alfie erst elf Jahre alt ist. Freundschaften können sich nicht halten, wenn nur einer von beiden erwachsen wird. So müssen die Nimmertoten eher im Geheimen leben, um die Mitmenschen nicht misstrauisch werden zu lassen. Das galt vor allem im Mittelalter, doch auch in der Gegenwart ist es präsent. So hat Alfie in den vielen Lebensjahren schon so manche herbe Enttäuschung aushalten müssen. Als nun seine Mutter stirbt, eröffnet sich ein Weg für ihn, die eine Lebensperle, die den Zauber rückgängig machen könnte, zu holen. Denn niemals hätten Mutter und Sohn, sich freiwillig getrennt. Für diese Rückbeschaffung muss an er an den Ort, wo die Perle vor eintausend Jahren versteckt wurde. Diese Aufgabe kann er nur mit Hilfe von Roxy und Aidan lösen. Die beiden nehmen viel Ärger in Kauf und halten Alfie auch in den schwierigsten Situationen die Treue. In einem unglaublich spannenden Ende gelingt die Wiederbeschaffung und Alfie kann endlich erwachsen werden, was sich in einem unverhoffte Kiekser, als erste Anzeichen des Stimmbruchs, auch schon bald bemerkbar macht. Dem Autor ist es gelungen, eine sehr beeindruckende, unterhaltsame und skurrile Geschichte zu entwickeln, die die Leserschaft schon nach wenigen Seiten in ihren Bann zieht.

<b>23 Sachsen-Anhalt</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	tm	Nr. <b>23190327205</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: van den Speulhof,</b> Zuname Vorname			ID: 1823190327205	
<b>Pricken, Stephan</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Der Grolltroll</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-649-62893-4</b> ISBN	<b>32</b> Seitenzahl	<b>14,00</b> Preis (EURO)		
<b>Coppenrath</b> Verlag	<b>Münster</b> Ort	<b>2018</b> Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfahl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum:</b>	Schlagwörter <b>Abenteuer / Außenseiter /</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>nach einer Idee von aprilkind</b>			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>27.03.2019</b> Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 In einen grollenden Grolltroll verwandelt, kann einem schnell stinklangweilig werden. Dann gibt es nur eins, was hilft.

**Beurteilungstext**  
 Der kleine blaue Troll führt ein herrliches Leben. Meistens jedenfalls. Manchmal möchte ihm gar nichts gelingen und dann kann es schon mal vorkommen, dass er sich in einen wütenden Grolltroll verwandelt. Mit seiner blinden Wut und Starrköpfigkeit verärgert er sogar seine Freunde, die ihm hilfsbereit zur Seite stehen wollten. „Genug ist genug!“, entscheiden diese und gehen. Nun ist der Grolltroll allein, sodass ihm schnell „stinklangweilig“ wird. Glücklicherweise kann er seine Wut besiegen und auf seine Freunde zugehen. Die Eltern dreier Kinder, „aprilkind“, haben durch die Inspiration ihrer Tochter ein Kuschtier entwickelt, welches sich in einen echten Grolltroll verwandeln kann. Zu dieser Figur schrieb die Kinderbuchautorin Babara van den Speulhol eine witzige Wutgeschichte, welche der Illustrator Stephan Pricken bildlich ausgestaltete. Die auktoriale Erzählung um den kleinen Troll ist gut verständlich und lässt sich flüssig vorlesen. Große Anteile wörtlicher Rede bereichern die Geschichte, wobei diese fett und groß gedruckt worden sind, wenn sie vom besonders wütenden Grolltroll gesprochen werden. Der Text lässt die Rezipient\*innen durch skurril-witzige Bilder immer wieder schmunzeln. So zittert bspw. der Baum so sehr, dass die Würmer in den Äpfeln Schluckauf bekommen und das Wasser im Bach kräuselt sich, während die Fische sogar das Schwimmen vergessen. Auch die farbenfroh gezeichneten Illustrationen halten eine Vielzahl komischer Details bereit. Zur Koloration wurde eine abwechslungsreiche und harmonische Mischung aus Spritz- sowie Drucktechniken verwendet. Die surrealistischen Abbildungen des Lebensraums des Grolltrolls sowie seiner Freunde laden zum Entdecken ein und regen die Kommunikation über sie an. Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass diese Wut-Geschichte eine durchaus empfehlenswerte ist, deren Einsatz auch im schulischen Kontext denkbar ist.

<b>22 Sachsen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>BW</b> Kürzel	Nr. <b>221903022</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Lange, Igor</b> Zuname Vorname			ID: 18221903022	
<b>Lange, Igor</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Fahrzeuge über und unter der Erde</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-649-62778-4</b> ISBN		<b>22</b> Seitenzahl	<b>8,99</b> Preis (EURO)	
<b>Coppenrath</b> Verlag		<b>Münster</b> Ort	<b>2018</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Fahrzeuge, Flughafen,</b> _____ _____ _____	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: _____	
			Verlag Datum _____	

**Inhaltsangabe**  
 Fahrzeuge faszinieren. Große Flugzeuge schweben in der Luft, Eisenbahnen fahren schnell wie der Blitz. Laster transportieren schwere Sachen. Entdecke die Fahrzeuge in der Stadt.

**Beurteilungstext**  
 Fahrzeuge sind im Kleinkindbuchbereich ein klassisches Thema, das die Kinder ab Lauflernalter nachhaltig anspricht. Die Bewegung und oft auch die Größe der Fahrzeuge fasziniert. In diesem Sinne spürt Igor Lange in seinem Pappbilderbuch "Fahrzeuge über und unter der Erde", 2018 im Coppenrath Verlag erschienen, dieser Thematik nach. Er hat sich drei Situationen ausgesucht, auf die ein Kind in einer Stadt auch realistisch treffen kann: Flughafen, Bahnhof und Autobahn. Die Motive findet man konzentriert schon auf dem Coverbild. Das Buch arbeitet fast ausschließlich mit Bildern. Es ist letztlich ein Wimmelbuch mit dem besonderen Pfiff, dass durch große Ausklappseiten die Bildfläche sehr erweitert. Auf dem Flughafen blickt das Kind aufs Rollfeld. Es sieht, wie Flugzeuge für den Start fertig gemacht werden, sieht die besonderen Fahrzeuge wie Gepäckwagen oder Hubwagen, den Flughafenbus. In das Terminal kann es hineinschauen. Es beobachtet den Zoll bei seiner Arbeit. Nun geht es auf die Autobahn. Dort erneuern Bauarbeiter eine Fahrspur. Eine Baustelle ist eingerichtet. Es gibt einen Stau. Hier erweitert sich die Szene durch Ausklappen zur Seite. Zum Schluss besucht das Kind den Bahnhof. Fernzüge und U- Bahnen sieht es einfahren. Urlauber und Pendler eilen zu ihren Zügen. Dieses Mal klappen die Seiten nach unten, um die U-Bahn zu sehen. Das Typische der drei Schauplätze fängt Lange gut ein. Nicht übertrieben voll sind die Szenen. Durch die Ausklappseiten erweitert sich die Fläche enorm, das Kind braucht da mehr Platz zum Buchhalten. Die verschiedenen Richtungen sind pfiffig gewählt und bringen ein wenig Bewegung hinein. Zwar sind die "Zusatzseiten" komplett angebracht. Doch durch den Richtungswechsel können die Kinder irritiert versuchen, in die falsche Richtung umzublättern und dann reißen die Seiten ein. Oder auch beim Zusammenklappen ver stapeln sich die Kinder, Seiten reißen, knicken um, dass beim Flughafen die Blätter nach oben, beim Bahnhof wegen der U-Bahn die Blätter nach unten gehen, nehmen die Kinder nicht wahr. Die aufgeklappten Seiten zeigen eine völlig andere Szene, auch wenn die Perspektive sich nicht ändert. Es ist wie ein zeitlicher Sprung. Modern hat Lange die Details dargestellt. Es geht nicht ausschließlich um Fahrzeuge. Es geht um den Ort insgesamt: wer hält sich dort auf? Was machen die Leute dort? Wie bewegen sie sich fort? Modern wird es dann, wenn eine Gruppe mit dem Handy sich selbst fotografiert, auch Graffitis gehören leider zum heutigen Erscheinungsbild. Ein wenig monoton wirkt die Autobahnstelle. Da gibt es nur wenig zu entdecken. Die Fahrzeuge wirken, als würden sie stehen. Ohne Zweifel werden die Kinder das Pappbilderbuch "Fahrzeuge über und unter der Erde" von Igor Lange sich gerne anschauen. Es ist solide gemacht. Neu sind die Ausklappseiten mit Szenenerweiterung. Ein wenig banal wirkt der Einführungstext, hier hätte man gleich in die Vollen einsteigen können. Weniger die Fahrzeuge, als viel mehr die Schauplätze sind die Themen des Buches. Der Realitätsbezug ist gut, der Wimmelbuchcharakter lädt zum mehrmaligen Anschauen. Ein ordentliches Pappbilderbuch.

.....

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b>		<b>166</b>	<b>Nr. 1919063</b>
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel

<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Morgenroth, Matthias</b> Zuname Vorname	ID: 191919063
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>

<b>I can see U</b> Titel	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>
Reihe	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
<b>978-3-649-63190-3</b> <b>299</b> <b>16,00</b> ISBN      Seitenzahl      Preis (EURO)	
<b>Coppenrath</b> <b>Münster</b> <b>2019</b> Verlag      Ort      Jahr	

<b>Buch (Print, gebunden)</b> <b>Erzählung / Roman</b> Medienart/Ausführung      Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	Schlagwörter _____ _____ _____ _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> <b>Ersteldatum:</b> .....		

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....	Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>03.03.2019</b> Verlag Datum .....
--	---

**Inhaltsangabe**

Als Ben neu in Maries Klasse kommt, ist sie total von ihm begeistert. Er ist nett und immer zur Stelle. Doch mit dem Neuzugang gehen auch seltsame Dinge einher: Plötzlich kursieren manipulierte Bilder von Marie und ihrer besten Freundin, Ben hat einen Auftrag vom Schulleiter erhalten und die Klassengemeinschaft scheint auseinander zu brechen. Gemeinsam mit ihren Freunden geht Marie dem Ganzen nach...

**Beurteilungstext**

„I can see u“ wurde von Matthias Morgenroth geschrieben und erschien 2019 im Coppenrath Verlag. Ben ist neu in der Klasse und Marie vom ersten Tag an fasziniert von ihm. Er ist smart und gutaussehend. Dass er manchmal unpassende Antworten gibt oder bei von ihm organisierten Klassentreffen nie dabei ist, wird von seinem blendenden Aussehen überschattet. Doch nicht alle sind von Bens Angesicht so verzaubert. Mithilfe von Maries bester Freundin Elli und ihrem Klassenkamerad Josh kommen die drei hinter Bens dunkles Geheimnis. Bereits die Rückblende am Anfang des Buches ist spannend und fesselnd: Es fallen Wörter wie Waffe und Scherben. Dabei wird deutlich, dass Marie und Ben die Protagonisten sind. Doch was hat das alles auf sich?

Das Buch ist durch eingesetzte WhatsApp Nachrichten für Jugendliche sicherlich spannend und abwechslungsreich zu lesen. Dabei spricht das Buch Themen an, die die Jugend interessiert: Die erste Liebe, Klassengemeinschaft, Freizeit und das Internet. Dabei wird auch ein wichtiges Thema in dem Buch angesprochen: Cyber-Mobbing. Nachdem ein Foto von Elli und Marie auftaucht, dass beide in einer intimen Situation zeigt, geraten die beiden unter Beschuss.

Auch die derzeit popularisierenden Sprachassistenten finden Platz in dem Buch. Die Familien erhalten Post mit Ware, die sie vermeintlich gut gebrauchen können. Dahinter steckt ein geschicktes Vertriebsystem, dass die Nutzer abhört und ihnen die Ware zuschickt, die sie in Gesprächen erwähnen.

Spannend bis zur letzten Seite. Der Schluss ist beinahe unbefriedigend, da ein offenes Ende auf weiter Erzählungen rund um Ben und Marie hoffen lässt.

<b>18 Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>Wittmund</b> Ausschuss	<b>KH</b> Kürzel	<b>Nr. 1818164</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Wandzioch, Lena M. &amp;</b> Zuname Vorname		ID: 181818164	
<b>Wandzioch, Lena M.</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache	
<b>Mein kleines Gartenbuch Krabbeltiere</b> Titel			
Reihe			
<b>978-3-649-62683-1</b> ISBN	<b>24</b> Seitenzahl	<b>8,99</b> Preis (EURO)	
<b>Coppenrath</b> Verlag	<b>Münster</b> Ort	<b>2018</b> Jahr	
<b>Taschenbuch / Heft /</b> Medienart/Ausführung		<b>Sachliteratur /</b> Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>  Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
		Schlagwörter	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
		Zentraldatei: <b>14.02.2019</b>	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe  
 Insektenkunde für die Kleinen: Hier gibt es sachgerechte Informationen über heimische Insekten kombiniert mit Kreativseiten und Bastelangebot.

Beurteilungstext  
 Wesentliche Informationen, kindgemäß in Größe und Farbgestaltung angeboten, zeichnen dieses Bilder-, Mal- und Bastelbuch aus.

Zum Einstieg werden notwendige Grundinformationen über Insekten sowohl in farbiger Darstellung, als auch in einfachem Text angeboten.

Fragestellungen zum Thema: Wer krabbelt durch die Wiese? Wer summt von Blüte zu Blüte? führen weiter zum Thema. Auf 10 Doppelseiten stellt die Autorin jeweils ein Insekt vor. Auf einer farbigen Seite mit allen wesentlichen Details sowie einfachem Text und einer gegenüberliegenden Zeichnung, welche vom Kind farbig ausgestaltet werden kann. Gelegentlich enthält diese Kreativseite auch kleine Arbeitsaufgaben. Alle Darstellungen sind klar und übersichtlich gestaltet und enthalten die im Text erwähnten Informationen. Alle Abbildungen und Zeichnungen geben detailgetreu das Insekt in natürlichem Lebensbereich wieder. Sie sind sehr ansprechend und klar gestaltet, groß genug für Kinder im Vorschulalter, dabei jedoch nicht überladen .

Ein insgesamt sehr ansprechendes Sachbilderbuch, das für Vorschulkinder geeignet ist. Auch in einer Grundschul- Klassenbücherei hätte es einen sehr sinnvollen Platz.

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Alba</b> Kürzel	Nr. <b>1918888</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Dittmann, Kyra</b> Zuname ..... Vorname .....			ID: 181918888	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache .....			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Schneefeu</b> Titel ..... Reihe .....			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>978-3-649-62709-8</b> ISBN ..... <b>315</b> ..... <b>14,00</b> ..... Seitenzahl ..... Preis (EURO) .....			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>Coppenrath</b> Verlag ..... <b>Münster</b> ..... <b>2018</b> ..... Ort ..... Jahr .....			Schlagwörter <b>Abenteuer / fantastisch /</b> ..... ..... .....	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> ..... <b>Fantastik</b> ..... Medienart/Ausführung ..... Gattung .....			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja ..... <b>Erstelldatum:</b> .....			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein ..... Zentraldatei: <b>02.01.2019</b> ..... Verlag Datum .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....				

**Inhaltsangabe**  
 Auf über 300 Seiten erzählt Kyra Dittmann ein modernes Aschenputtelmärchen im dem Pferde, Liebe aber auch die Gleichberechtigung wichtige Themen sind. Ein perfektes Buch für die romantische Pferdenärrin.

**Beurteilungstext**  
 Das Märchen Schneefeu

Das Märchen Schneefeu spielt im Lande des ewigen Feuers. Und eben dieses Land kann nur durch einen mutigen Reiter vor dem Hungertode gerettet werden. Jedes Jahr im Frühjahr ziehen die tapfersten Bewohner des ewigen Eises los, um eine besondere Blume zu ergattern – die Schneebblume. Nur diese vermag es das Land kurze Zeit vom ewigen Eis zu befreien und damit beispielsweise Ackerbau zu erlauben. Da dieses Unterfangen in den vergangenen Jahren misslang, liegt nun alle Hoffnung auf die diesjährigen Teilnehmer. Ašleah würde nur zu gern eine dieser Reiter sein, zumal sie eine wichtige Bedingung erfüllt: sie ist 17 Jahre alt. Nur sind leider keine weiblichen Mitstreiter erwünscht, unabhängig ihres Talentes. Aber dies ist ihr kleinstes Problem, denn Ašleah führt ein echtes Aschenputtelleben. Ihre Mutter ist gestorben und ihr Stiefvater und auch ihre Stiefgeschwister lassen sie all die Arbeit am Hofe machen und piesacken sie unaufhörlich. Sie ist für alles zuständig für den Haushalt ebenso, wie für die Tiere. Erst als der Stiefvater Ašleahs Hengst Dalibor aus Kostengründen abgeben will, sucht sie einen Ausweg. Sie findet eine Stelle als Stallbursche und verliebt sich dort – als Junge verkleidet – in den Sohn des Gutsherrn Kuba. Kuba, der vor allem ihre guten Fähigkeiten im Umgang mit Pferden sieht, meldet Ašleah zum legendären Eispferde-Rennen um die Schneebblume an. Ab sofort kämpft das Mädchen nicht nur um ihr Pferd und ihre Liebe, sondern auch um die Zukunft ihres Landes.

Auf über 300 Seiten erzählt Kyra Dittmann ein modernes Aschenputtelmärchen im dem Pferde, Liebe aber auch die Gleichberechtigung wichtige Themen sind. Ein perfektes Buch für die romantische Pferdenärrin.

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>165</b> Kürzel	Nr. <b>10181007</b>	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Lüftner, Kai</b> Zuname ..... Vorname .....			ID: <b>1910181007</b>		
<b>Jakobs, Günther</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache .....			Bewertung <input type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input checked="" type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>		
<b>Sei kein Frosch! Ein Tierkrimi in Grün, äh Blau</b> Titel .....			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>		
Reihe .....			Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>10-11</b>		
<b>978-3-649-62135-5</b> ISBN		<b>176</b> Seitenzahl	<b>14,00</b> Preis (EURO)		
<b>Coppenrath</b> Verlag		<b>Münster</b> Ort	<b>2019</b> Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Schlagwörter <b>Abenteuer / Außenseiter /</b> ..... ..... .....
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum:</b> .....			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>13.03.2019</b> Verlag Datum .....		

**Inhaltsangabe**  
 Hope ist kein normaler Laubfrosch. Er ist nämlich nicht grün sondern - ähm - blau. Und dann ist er auch noch ein Detektiv. Wollt ihr wissen, wie ein Frosch ein Menschenverbrechen aufklärt? Dann dürft ihr euch diesen etwas anderen Tierkrimi von Kai Lüftner nicht entgehen lassen!

**Beurteilungstext**  
**Inhalt:**  
 Der Laubfrosch Hope ist gerade erst aus der Winterstarre erwacht, da warten schon die ersten Abenteuer auf ihn. Durch seine blaue Farbe steckt er ständig in Lebensgefahr, denn er ist überall für seine Fressfeinde erkennbar. Doch dann entdeckt er im Teich einen Fleck und möchte dem Geheimnis auf den Grund gehen. Der Fleck entpuppt sich als ein Toter - ein Mensch. Und Hope kennt diesen Menschen. Kurz entschlossen übernimmt er den Fall und versucht, mit allen Mitteln den Mörder zu finden. Dabei ist er aber auf die Hilfe von anderen Menschen angewiesen. Als ein paar Menschenkinder zum Teich kommen, steht sein Entschluss fest. Gut, dass er beatboxen kann und bei den Menschen sowieso eine kleine Sensation darstellt - so kann er schnell auf sich aufmerksam machen. Aber wird es ihm auch gelingen, mit ihrer Hilfe den Fall zu lösen? Oder begibt er sich durch seinen Plan nur in noch größere Gefahr?

**Bewertung:**  
 Dass dieser Tierkrimi anders ist, liegt nicht nur an dem Protagonisten - der das Anderssein quasi erfunden hat. Hope ist ein blauer Laubfrosch, der nach dem frühen Tod seiner Mutter sich selbst überlassen ist. Er lebt an einem Teich mit vielen Artgenossen, aber auch vielen Fressfeinden. In den ersten Kapiteln stellt er sich selber vor und der Leser erfährt viel über Frösche - die Winterstarre, die Nahrung, die Fressfeinde und die Tagesabläufe. Ebenso langsam, wie die Geschichte an Fahrt aufnimmt, tastet sich Hope aus seinem Versteck heraus und begibt sich auf seine alltäglichen Abenteuer. Dabei trifft er Freunde und Feinde. So richtig beginnt die Geschichte erst, als er in den Teich springt und kurz darauf den Toten findet. Hier fasst er dann auch den Entschluss, den Fall zu übernehmen - ganz wie das menschliche Vorbild Sherlock Holmes. Der Spannungsaufbau erfolgt erst relativ spät und der Spannungsbogen ist sehr lange eher niedrig. Erst gegen Ende wird es richtig spannend und man möchte wissen, ob der Tatverdächtige auch wirklich der Mörder ist und wie Hope ihn überführen möchte. An viele Kapitelenden hat der Autor Cliffhanger eingebaut, was wiederum die Spannung teilweise etwas erhöht hat. So richtige Detektivarbeit, wie sie in den klassischen Detektivbüchern für Kinder oft zu finden ist, gibt es auch nicht. Hope macht zwar ein, zwei Zeugenbefragungen, aber diese fallen auch eher halbherzig aus und ergeben nicht viel. Aber wie die Detektive in anderen Kinderbüchern springt Hope über seinen Schatten, ist mutig und hat kreative Ideen, um ans Ziel zu gelangen.  
 Im Fokus scheint bei dem Buch auch gar nicht der Fall selbst zu stehen - so habe ich es zumindest stellenweise empfunden - sondern zum Einen der Wissenserwerb und zum anderen gesellschaftskritische Themen. So werden immer wieder Informationen in den Text verarbeitet, die das Wissen der Leser bereichern. Außerdem spricht Hope oft kritische Themen aus der Menschenwelt an, wie Tierquälerei und Tierversuche, Umweltverschmutzung, Ausrottung von Tieren, Außenseitersein usw. Die Themen werden allerdings nicht wirklich detailliert besprochen, sondern nur aufgeworfen - allerdings nicht ganz ohne einen kritischen Unterton. Dem Leser ist es hier selbst überlassen, sich über die Themen Gedanken zu machen und sich dazu eine eigene Meinung zu bilden. Die Sprache, die der Autor verwendet, ist sehr locker.

**Jugendliteratur und Medien** Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de



Er erzählt aus der Ich-Perspektive von Hope, wodurch der Leser einen Einblick in dessen Leben, Alltag und Gedanken erhält. Das kann manchmal ganz lustig sein, wenn er Dinge anspricht, die für ihn ungewöhnlich, für uns Menschen aber ganz normal sind - und diese dann auf seinem Wissensstand basierend interpretiert. Teilweise waren mir - gerade zu Beginn - zu viele gedankliche Sprünge im Text enthalten. Das hat sich im Laufe der Geschichte aber zum Glück etwas gelegt. Der Text ist relativ klein, kann also frühestens von Kindern ab etwa 8 Jahren gelesen werden. Vorher eignet sich das Buch aber auch zum Vorlesen.

Die Illustrationen von Günther Jakobs sind einfach und abstrakt gehalten, aber ganz lustig anzuschauen. Er hat nur drei Farben verwendet: ein knalliges Blau, ein dezentes Grün und Schwarz. Das ist mal eine Abwechslung zu den sonst dominierenden schwarz-weißen oder sehr bunten Illustrationen.

Alles in allem ist das Buch *Sei kein Frosch!* ein gelungener Roman für Kinder im Grundschulalter. Das Buch kann sowohl Jungen wie auch Mädchen ansprechen, hat aber etwas weniger motivationales Potenzial als andere Kinderkrimis. Dennoch ist es für eine entspannte Lektüre an einem regnerischen Nachmittag gut geeignet.



<b>22 Sachsen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>BW</b> Kürzel	Nr. <b>221903064</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.:</b> Zuname: _____ Vorname: _____			ID: 18221903064	
<b>Frisque, Anne-Marie</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Übersetz. von (Name, Vorn.): _____ Übersetz. aus Sprache: _____			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>Was passiert in den Jahreszeiten? Allererste Mitlese-Geschichten</b> Titel			Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Reihe				
<b>978-3-649-63113-2</b> ISBN	<b>12</b> Seitenzahl	<b>6,00</b> Preis (EURO)		
<b>Coppenrath</b> Verlag	<b>Münster</b> Ort	<b>2018</b> Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter <b>Jahreszeiten, Brauchtum,</b> _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum:</b> _____			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>mit Konturstanzung und Gucklöchern</b>			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

**Inhaltsangabe**  
 Ein Baum voller Leben: Eichhörnchen, Eule, Hase und Pirol teilen sich dieses Zuhause. Mit ihnen erlebt das Kind die Jahreszeiten. Wo baden die Tiere? Was machen sie im Herbst? Und wer schmückt den Baum weihnachtlich?

#### Beurteilungstext

Der Baum ist der Mittelpunkt im Pappbilderbuch für Kinder ab 2 Jahre "Was passiert in den Jahreszeiten?", das Anne-Marie Frisque illustriert hat, der Verfasser der Geschichten bleibt jedoch unerwähnt (warum eigentlich?). In dem Baum leben vier Tierfamilien, die vermenschlicht dargestellt werden: Eichhörnchen, Hase, Pirol und Eulen. Dazwischen saust manchmal eine Maus hin und her. Etagenweise ist der Baum ihr Zuhause: die Hasen leben im Wurzelbereich, Pirol und Eichhörnchen teilen sich die Mittelgeschosse, die Eulen überwachen alles von oben.

Das Buch erzählt in vier Geschichten vom Leben der Tiere innerhalb eines Jahres. Es ist ein Jahreszeitenbuch: der Verlauf der Natur, sowie Brauchtum wird typischerweise den Kindern näher gebracht. Jede Jahreszeit hat ihre eigene Geschichte.

Die Geschichten sollen im Mittelpunkt des Buches stehen und sind als Mitlesegeschichten konzipiert. Hier sollte man sich vom Marketingwort Mitlesegeschichten nicht täuschen lassen. Das Buch ist für Kinder im zweiten, dritten Lebensjahr gedacht. Die Kinder erschließen sich die Sprache, sie fangen mit Sprechen erst an, die Grammatik beherrschen sie in Zwei- oder Dreiwortsätzen, Beugung von Verben usw. lernen sie noch. Also Kinder ab 2 Jahren lernen jetzt nicht lesen.

In den Geschichten sind Hauptwörter als Bilder abgedruckt: also eine Sonne für die Sonne. Während man vorliest und auf so ein Bild kommt, kann das Kind es benennen. So soll es "mitlesen", was mit dem eigentlichen Lesen nichts zu tun hat. Letztlich geht es hier darum, mit dem Kind im Dialog und in einem gemeinsamen Erlebnis das Buch anzuschauen, den Wortschatz durch Symbolerkennung zu aktivieren. Es ist eine klassische Sprachförderung, wie sie jedes Pappbilderbuch bereithält: Erwachsener zeigt auf einen Hund, Kind sagt "Hund" oder "wauwau".

Natürlich sind die Bilder in der Geschichte für das Kind eine Herausforderung: sie sind recht klein, nicht jedes Wort wird das Kind wirklich aktiv beherrschen (Adventskranz, Pirol). Nicht jedes Wort wird das Kind wie den herabfallenden Schnee erkennen. Zudem ist einfach die schiere Masse an (etwa 25 Wörter pro Geschichte) eine Herausforderung: das Kind hört die Geschichte, betrachtet zeitgleich die Bilder und soll noch gleichzeitig dazu das Wortbild benennen - eine anstrengende kognitive Leistung, die nur wenige Kinder gleich schaffen. Hier sollte man seine Erwartungen herabschrauben: mit den Kindern das Buch anschauen, den Moment genießen und hier, mal dort ein Wortbild zeigen. Bei Wiederholungen werden die Kinder aus ihrem phänomenalen Gedächtnis dann recht einfach voller Freude das Bildwort benennen, was übrigens kein Lesen, sondern eine Merkleistung ist.

Kurzum: das Buch fördert den Moment der gemeinsamen Buchbetrachtung, der Geschichte und letztlich auch- wie jedes Buch- der Wortfindung. Das ist völlig ausreichend.

Die Geschichten sind recht typisch, zeigen die Veränderungen im Jahreskreislauf und den Brauchtum wie Weihnachten. Hin und wieder gibt es unglückliche Stellen, wenn das Eichhörnchen im Herbst Nüsse sammelt und in einem Zusammenhang mit Jägern genannt wird. Ja, Jäger sind für die Hasen eine Bedrohung. aber nicht für die anderen Tiere. Hier hätte das Lektorat oenauer hinschauen können.

...aber es hat die Farben eine Bedeutung, aber nicht mit den anderen Farben hier muss das Konzept genauer durchdacht werden.  
 Anne-Marie Frisque hat die Bilder zum Buch beigesteuert. Da gibt es einige Ungenauigkeiten. Sie hat wohl nicht mit einer Grundschaablone für den Bildaufbau gearbeitet, denn nicht immer stimmen alle Details über das Jahr hinweg: spitzere Berge, Wald endet anders, Fensterläden sind kleiner. Es ist nichts, was sofort ins Auge springt, aber ein ungewisses Gefühl hinterlässt. Und Kinder sind scharfe Beobachter!  
 Kurzum: "Was passiert in den Jahreszeiten? Allererste Mitlese-Geschichten" mit Bildern von Anne-Marie Frisque ist ein solides Pappbilderbuch zum Jahreskreislauf, netten Geschichten, doch einigen Schwachstellen. Das Mitlesen sollte man nicht zu sehr im Sinne einer Lesefähigkeit sehen. Hier hat der Verlag ein wenig übers Ziel hinausgeschossen.

**16 Hessen** ..... **verh** ..... Nr. **16180271**  
 Landesstelle ..... Ausschuss ..... Bearbeitung (Name, Vorname) ..... Kürzel

**Verf./Bearb./Hrsg.:** **Rogers, Madeleine** ..... ID: 1816180271  
 Zuname ..... Vorname .....  
**Rogers, Madeleine** ..... **Reiß, Susann** ..... **Englisch** .....  
 Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache .....  
 Bewertung  sehr empfehlenswert ..  
 empfehlenswert ..  
 eingeschränkt empf. ..  
 nicht empfehlenswert ..

**Wilde Freunde im Meer** ..... Einsatz-  Büchereigrundstock ..  
**Titel** .....  Klassenlesestoff ..  
 Reihe .....  für Arbeitsbücherei ...  
**978-3-649-62681-7** ..... **28** ..... **14,95** .....  
 ISBN ..... Seitenzahl ..... Preis (EURO) .....  
**Coppenrath** ..... **Münster** ..... **2018** .....  
 Verlag ..... Ort ..... Jahr .....  
 Zielgruppe  0-3  12-13 ..  
 4-5  14-15 ..  
 6-7  16-17 ..  
 8-9  ab 18 ..  
 10-11 ..

**Buch (Print, gebunden)** ..... **Bilderbuch** ..... Kinder-/Jugendlitera-  Ja  
 Medienart/Ausführung ..... Gattung ..... tur zur Arbeitswelt ?  
 (Wolgast-Preis) .....  
 Empfehl. für Taschenbuchtipp  Ja ..... **Erstelldatum:** **26.02.2019** .....

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... Schlagwörter  
**Mit 5 Spielfiguren zum Basteln und aufstellbarer Kulisse(Umschlagleporello)** ..... **Tiere / Meer**  
 .....  
 .....  
 Internet?  Ja  Nein .....  
 Zentraldatei: .....  
 Verlag Datum: .....

Inhaltsangabe  
 "Gereimtes Sachbilderbuch". Text und Bilder(in Computergrafiken), sowie Kurzsteckbrief und Bastelmaterial für die "wilden Freunde"(Schildkröte, Robbe, Wal, weißer Hai und Seepferdchen)im Meer versprechen einiges.

Beurteilungstext  
 Die spitzen Zähne des weißen Hai auf dem Umschlagbild(im Buchinneren noch mit blitzender Verdoppelung) sind so ziemlich das einzige wild und gefährlich erscheinende in diesem Meeres-Bilderbuch. In matten Farbtönen und recht starrer Computergrafik wirkt die Unterwasserwelt wenig lebendig. Blubberblasen, viele kleine Beutefische, Krill, prächtig gestaltete Pflanzen und Seepferdchen sind neben den groß dargestellten fünf Haupttieren optische Hingucker.  
 Der Sachtext verteilt die Verse gezwungen und außer bei den vierzeiligen Aussagen zu Beginn und am Ende kaum merkbar für Zuhörer. Die übersichtliche Information in Form von Steckbriefen ist aussagekräftig.  
 Was als besonderer Clou an Bastelmaterial in einem großen Umschlag mitgeliefert wird, sind Motive aus dem Buch auf festem Papier(wie das gesamte Buch und das Kulissen-Leporello aus dem Umschlag). Bereits das Herauslösen(Herausdrücken, Falten und Kleben)der Spielfiguren aus dem vorgestanzten Blatt ist für Vorschulkinder schwierig. Der spielerische Wert und die Haltbarkeit der Figuren sind fragwürdig.  
 Weder das Buch, noch die Bastelprodukte haben die Kinder, denen ich das Buch gezeigt und vorgelesen habe, begeistert, wir haben das Leporello verlängert, weiter gemalt und gestaltet und als Deko in der Klasse aufgehängt.